

Beilagen.

1. Die falsche Chronologie des Ekkehard von Aura für die Regierung Kaiser Heinrichs II.

So viel ich sehe, ist bisher nirgend der Versuch gemacht worden, in Ekkehards Chronologie den Fehler zu erklären, dass alle Angaben für die Regierungszeit Heinrichs II. um ein Incarnationsjahr zu früh angesetzt sind¹. Heinrich wird, um nur das Wichtigste anzuführen, 1001 König, 1013 Kaiser; erst sein Tod wird richtig zu 1024 gemeldet. Bekanntlich beruht nun die Chronik Ekkehards in dieser Zeit fast ausschliesslich auf der Würzburger Chronik². Diese zählt nach den Regierungsjahren der Herrscher und giebt nur für das erste Regierungsjahr auch das Incarnationsjahr an. Indem sie das Incarnationsjahr, in welchem der König die Regierung antritt, ihm voll als sein erstes Herrscherjahr anrechnet, fällt sein Todesjahr immer mit dem ersten Regierungsjahr seines Nachfolgers zusammen. Die Zählung des *chronicon Wirziburgense*³, deren chronologische Irrthümer hier gar nicht in Betracht kommen, geht aus folgender Tabelle hervor:

888. Arnulf	regiert 12 Jahre.	
900. Ludwig	„ 12	„
912. Konrad	„ 7	„
919. Heinrich	„ 17	„
937. ⁴ Otto I.	„ 38	„
975. Otto II.	„ 9	„
984. Otto III.	„ 18	„
Heinrich II.	„ 23	„ 2 Monate.
Konrad II.	„ fere 15 annos.	

1) Darauf hingewiesen ist z. B. bei Hirsch II, 100, N. 6. 2) Vgl. Buchholz, Ekkehard von Aura S. 17 ff. 3) SS. VI, 28 ff. 4) Hier ist ein Rechenfehler, da 936 stehen müsste. Indessen wird er dadurch erklärt, dass vorher stand: '18. Henricus rex obiit'. Diese XVIII ist erst nachträglich in XVII corrigiert. Der Chronist rechnete also $919 + 18$ und kam damit auf 937 als erstes Regierungsjahr Otto's.